



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

Liebe Kameradinnen und Kameraden,

das Jahr 2019 haben wir hinter uns gelassen, obwohl es doch gefühlt gerade erst begonnen hatte. Auch das neue Jahr wird wie im Fluge vergehen – zahlreiche örtliche und überörtliche Veranstaltungen werden schon dafür sorgen und viele überwiegend freiwillige Helferinnen und Helfer einbinden.

Zu nennen wären hier das gemeinsame Zeltlager der Jugendfeuerwehren am Aartalsee (10.06. – 14.06. 2020), das fast zeitgleiche „Ochsenfest“ in Wetzlar (11.06. – 15.06. 2020) oder überregional die Fachmesse „Interschutz 2020“ in Hannover (15.06. – 20.06. 2020).

Zunächst stehen wieder die obligatorischen jährlichen Versammlungen an mit ihren Jahresrückblicken. Brandaktuell ist die „Fünfte Jahreszeit“, deren „heiße Phase“ gerade anläuft. Auch hier sind in vielen Gemeinden einzelne Feuerwehrkameradinnen und -kameraden oder Feuerwehrvereine und musiktreibende Züge sehr engagiert und tragen so zum guten Gelingen bei.

In der Stadt Wetzlar kommen in diesem Jahr der Faschingsprinz, Christian II. (Christian Poszler), der Adjutant (Alexander Lotz) und der Hofmeister (Michael Horz) aus den Reihen der Feuerwehr.

**Einen guten Start ins neue Jahr und viel Erfolg bei Euren Aktivitäten wünscht
der Vorstand des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.**

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

- **Jugendfeuerwehren der Stadt Leun**
– **Abschlußübung in Biskirchen**



Leun-Biskirchen. Samstag, den 14. September 2019

Ein schöner spätsommerlicher Samstagnachmittag, blauer Himmel, Sonnenschein
– und plötzlich eine starke Rauchentwicklung aus der *Alten Schule* in Leun-Biskirchen.

„Biskirchen, Schulstraße 12 - Feuer im Gebäude. Einsatz für die Feuerwehren der Stadt Leun.“

Das war die Ausgangslage für die Großübung der teilnehmenden Jugendfeuerwehren.

Nacheinander erreichten die Jugendfeuerwehren aus Biskirchen, Bissenberg und Stockhausen die Einsatzstelle. Nach der Erkundung begannen die Gruppen mit den Rettungs- und Löschmaßnahmen.



Links: Weithin sichtbar – die Rauchentwicklung aus der *Alten Schule*.

Mitte: Das Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20/16 mit der Jugendfeuerwehr Biskirchen auf der Anfahrt.

Rechts: Die Zufahrt auf den Hof war für Großfahrzeuge nicht so einfach. Im Hintergrund das TSF-W aus Bissenberg,

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

14.09.2019 – Leun-Biskirchen – Großübung der Jugendfeuerwehren der Stadt Leun

- Übungsobjekt war die Alte Schule, die auch als „Haus des Gastes“ genutzt wird. Wie die Erkundung ergab, fand dort gerade eine Geburtstagsparty statt und mehrere Personen müssen gerettet werden. Vorgehen der Trupps unter „PA“, Vornahme der Steckleiter an der Stirnseite des Gebäudes, Aufbau der Wasserversorgung. Alles lief „wie am Schnürchen“ – es wurde ja auch regelmäßig geübt.
- Unter den zahlreichen Zuschauern waren Bürgermeister Björn Hartmann (CDU), Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius (SPD), der selbst von 1983 bis 1994 das Amt des Verbandsjugendfeuerwehrwartes im Feuerwehrverband Wetzlar innehatte, Stadtbrandinspektor Thorsten Scharf und Verbandsjugendfeuerwehrwart Reiner Jüngst mit seinem Stellvertreter Carsten Loh.



An der Einsatzstelle wurden zwei Abschnitte gebildet, in denen die Jugendfeuerwehren aus Bissenberg (links) und aus Biskirchen mit Stockhausen (mitte) tätig wurden – beobachtet (und auch gefilmt) von zahlreichen Zuschauern.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

14.09.2019 – Leun-Biskirchen – Großübung der Jugendfeuerwehren der Stadt Leun

- Patrick Zipp, seines Zeichens Stadtjugendfeuerwehrwart von Leun und Jugendfeuerwehrwart in Biskirchen, hatte diese Übung ausgearbeitet. 16 Jugendliche der Jugendfeuerwehren von Biskirchen, Bissenberg und Stockhausen haben daran teilgenommen.
Nach der Übung gab es im Feuerwehrhaus von Biskirchen eine Stärkung für alle Teilnehmer an der Übung; angeboten wurden „Hot Dogs“ und Getränke.



Bürgermeister **Björn Hartmann**, der in Stockhausen wohnhaft ist, dankte für die Übung; der Ablauf habe super funktioniert. Er selbst war früher auch in der Jugendfeuerwehr und später sogar Stadtjugendfeuerwehrwart von Leun. Der Bürgermeister forderte auf, Werbung für die Jugendfeuerwehr zu machen.

Für Stadtbrandinspektor **Thorsten Scharf** war die Übung eine prima Sache. Er freute sich über die starke Teilnahme und dankte den Kindern und Betreuern für ihre Arbeit.



Verbandsjugendfeuerwehrwart **Reiner Jüngst** dankte für die Einladung zu dieser Übung. Er wünschte weiterhin viel Spaß bei der Jugendarbeit und bat darum, weiterhin Werbung zu machen, damit auch andere Kinder und Jugendliche erfahren, wie es bei der Feuerwehr ist. Abschließend lud er zum kommenden Wandertag der Verbandsjugendfeuerwehr am 03. Oktober ein.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

14.09.2019 – Leun-Biskirchen – Großübung der Jugendfeuerwehren der Stadt Leun



Löschangriff unter „PA“



Gruppenführerin Mariella Ambrosius



Über die Steckleiter ins Gebäude



Impressionen während und nach der Übung.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

14.09.2019 – Leun-Biskirchen – Großübung der Jugendfeuerwehren der Stadt Leun



Zum Abschluß: Gruppenbilder der Übungsteilnehmer.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

- **Freiwillige Feuerwehr Braunfels**
– „Tag der offenen Tür“ und Spielfest für Kinder

Braunfels. Sonntag, den 15. September 2019

Die Freiwillige Feuerwehr Braunfels hatte wieder zu ihrem jährlichen „Tag der offenen Tür“ eingeladen und alle Einsatzfahrzeuge zur Besichtigung vor das Feuerwehrhaus im Hüttenweg aufgestellt. In der Fahrzeughalle und auf dem Hof waren Tische und Bänke für die Besucher vorbereitet – und die sind sehr zahlreich zu „ihrer“ Feuerwehr gekommen.

Christian Breithecker (parteilos) nahm erstmals in seiner Funktion als neuer Bürgermeister von Braunfels teil. In seinen Grußworten hob er die Bedeutung des ehrenamtlichen Dienstes in der Feuerwehr hervor und freute sich, einigen Kameradinnen und Kameraden für ihren langjährigen Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr Braunfels die Anerkennungsprämie des Landes Hessen zu überreichen.

Stadtbrandinspektor **Michael Rack** eröffnete die Veranstaltung und begrüßte alle Gäste. Neben der Braunfelser Bevölkerung waren auch Abordnungen der Feuerwehren der Stadtteile sowie aus den umliegenden Städten und Gemeinden und aus Weilburg. Selbstverständlich durfte die Delegation der *Brandweer* aus Eeklo in Belgien nicht fehlen. Die Kameraden aus der Partnerstadt überreichten ein Partnerschaftsgeschenk und eine Einladung nach Belgien.

Das Blasorchester Bonbaden unterhielt die Besucher mit einem vierstündigen Musikprogramm. Dabei wurde nicht nur Böhmisches Blasmusik geboten, sondern auch die eine oder andere Schlagermelodie war zu hören.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

15.09.2019 – Freiwillige Feuerwehr Braunfels – „Tag der offenen Tür“

- Bürgermeister **Christian Breithecker** dankte der Feuerwehr für die Durchführung der Veranstaltung. Nicht zu vergessen auch den Förderverein und alle anderen Helfer, die an den Getränke- und Verpflegungsstellen, bei der Bedienung und „hinter den Kulissen“ mitwirken und so zum Gelingen beitragen.
- An sechs Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung überreichte der Bürgermeister die Anerkennungsprämie des Landes Hessen:
 - Matthias Grün (Braunfels) für eine Dienstzeit von 10 Jahren
 - Harun Mazlum Ürüc (Philippstein) für eine Dienstzeit von 10 Jahren
 - Alexander Späth (Philippstein) für eine Dienstzeit von 10 Jahren
 - Andrea Wolf (Braunfels) für eine Dienstzeit von 20 Jahren
 - Stefan Rack (Braunfels) für eine Dienstzeit von 40 Jahren
 - Jürgen Riedel (Bonbaden) für eine Dienstzeit von 40 Jahren



links:
Die Delegation aus der Partnerstadt
Eeklo in Belgien.

Mitte:
Stadtbrandinspektor Michael Rack
und Bürgermeister
Christian Breithecker erhielten ein
Partnerschaftsgeschenk und eine
Einladung zum *Opendeurdag*
in Eeklo am 06. Oktober.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

15.09.2019 – Freiwillige Feuerwehr Braunfels – „Tag der offenen Tür“

Anerkennungsprämie für
langjährige Dienstzeiten;
v.l.:

Matthias Grün

Harun Mazlum Ürüc

Alexander Späth



Anerkennungsprämie für
langjährige Dienstzeiten;
v.l.:

Andrea Wolf

Stefan Rack

Jürgen Riedel



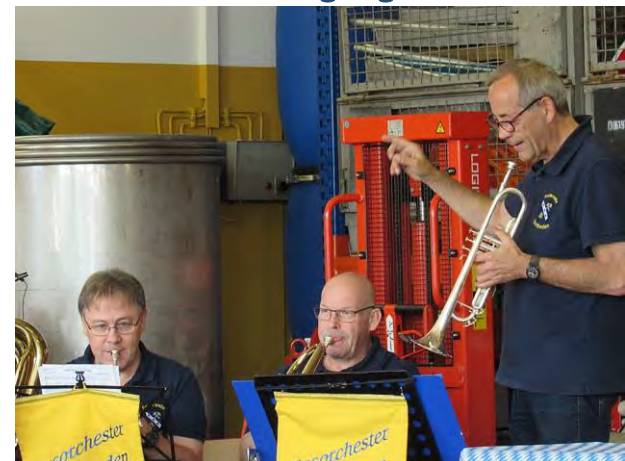
newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

15.09.2019 – Freiwillige Feuerwehr Braunfels – „Tag der offenen Tür“



Links und Mitte:
Neben den Fahrzeugen der Feuerwehr Braunfels war auch das Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) des Malteser Hilfsdienstes zu sehen; es ist in Braunfels in der Notarztwache am Klinikum „Falkeneck“ stationiert.

Beim Malteser Hilfsdienst konnten die Kenntnisse in „Erster Hilfe“ aufgefrischt werden. Hier wird gerade die Herz-Lungen-Wiederbelebung angewendet.



Zur Unterhaltung der Besucher spielte das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Bonbaden; Dirigent war Jürgen Adams (rechts).

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

15.09.2019 – Freiwillige Feuerwehr Braunfels – „Tag der offenen Tür“

- Ab der Mittagszeit war „volles Haus“; alle Plätze in der Halle und auf dem Hof besetzt. Das warme spätsommerliche Wetter verführte geradezu zum Aufenthalt im Freien. Für das leibliche Wohl haben die Gastgeber bestens gesorgt. Zur Auswahl standen Erbsensuppe, Würstchen, Schnitzel und Pommes frites. Am Nachmittag konnte noch aus einem umfangreichen Küchenbuffet ausgewählt werden.
- Auf dem Gelände des benachbarten Kindergartens war – im Rahmen des Weltkindertages am 20.09. – ein großes Kinderprogramm vorbereitet. Von der Jugendfeuerwehr, von einigen Braunfelser Vereinen und der Kur-GmbH waren eine Hüpfburg und verschiedene Spiel- und Mitmachstationen aufgebaut, die von den jungen Besuchern auch ausgiebig genutzt wurden. Rundfahrten mit einem Feuerwehrauto vervollständigten am Nachmittag das Kinderprogramm.



Der „Tag der offenen Tür“ fand wieder guten Zuspruch.
Entsprechend waren die Plätze in und vor der Fahrzeughalle belegt.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

15.09.2019 – Freiwillige Feuerwehr Braunfels – „Tag der offenen Tür“



Spiele und Spaß für Kinder.



Einen eigenen Button gestalten.



Schminken.



Bei der Jugendfeuerwehr.

Mit dem D-Rohr genau zielen bis alle Flaschen umgefallen sind.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

15.09.2019 – Freiwillige Feuerwehr Braunfels – „Tag der offenen Tür“



Beim
„Tag der offenen Tür“
in Braunfels gehört er dazu
– der lange Tisch mit den Bildern
über die Einsätze des letzten Jahres.
Und mit anderen Informationen
über die Feuerwehr Braunfels,
über Rauchwarnmelder,
Rettungsgasse
und ...



*An seinem Geburtstag bei der Feuerwehr
– Karl-Heinz Gabriel,
hier an der Ausgabe der Erbsensuppe.*

Alles Gute !

rechts:
Gedankenaustausch bei der Feuerwehr:
Landtagsabgeordneter Frank Steinraths,
Bürgermeister Christian Breithecker
und sein Amtsvorgänger Wolfgang Keller.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020



- **Gemeinsame Veranstaltung in Weilmünster**
– **Leistungsspange für Jugendfeuerwehren aus drei Feuerwehrverbänden**

Lahn-Dill-Kreis / Weilmünster. Samstag den 21. September 2019

In diesem Jahr sind wieder einige „unserer Jugendfeuerwehren“ zur Abnahme der Leistungsspange zum Nachbar-Feuerwehrverband nach Weilmünster gefahren. Dort trafen sich fast 180 Jugendliche aus etwa 20 Jugendfeuerwehren der Feuerwehrverbände Limburg-Weilburg, Dillkreis und Wetzlar, um auf dem Sportgelände des TuS 1903 Weilmünster diesen Leistungsnachweis zu erbringen – und alle 19 gestarteten Gruppen haben bestanden. Die Leistungsspange ist die höchste Auszeichnung der Deutschen Jugendfeuerwehr.

Ab 07:00 Uhr sind die teilnehmenden Jugendfeuerwehren eingetroffen und haben sich bei der Wettkampfleitung angemeldet. Brigitte Kintscher, Kreisjugendfeuerwehrwartin des Feuerwehrverbandes Limburg-Weilburg, begrüßte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Betreuer/-innen und Gäste und eröffnete die Veranstaltung. Die Wertungsdurchgänge starteten dann ab 08:00 Uhr.

Zur Abschlußveranstaltung mit der Verleihung der Leistungsspangen am frühen Nachmittag konnte Kreisjugendfeuerwehrwartin Kintscher auch noch weitere Gäste begrüßen.

Seit einigen Jahren ist es Usus, die Abnahme der Leistungsspange für die drei genannten Feuerwehrverbände in einer gemeinsamen Veranstaltung durchzuführen. In diesem Jahr hatte der Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg diese Aufgabe inne. Planung und Organisation lag in den Händen von Klaus Niederbacher (Fachgebietsleiter „Wettbewerbe“ im Kreisfeuerwehrverband) und Kristina Otto (Stellvertretende Gemeindejugendfeuerwehrwartin und Jugendfeuerwehrwartin von Weilmünster).

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

Abnahme der Leistungsspanne – 21.09. 2019 – Weilmünster / Landkreis Limburg-Weilburg

- Ausrichter war der Marktflecken Weilmünster bzw. die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Weilmünster. Zahlreiche Helfer übernahmen den Auf- und Abbau der Gerätschaften an den Stationen und sorgten für die Verpflegung der Teilnehmer und Gäste. Dank dieser Betreuung war ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltung möglich.

Beim Erstellen der Teilnehmerlisten und Bewerten an den Stationen haben die teilnehmenden Verbände personelle Unterstützung geleistet. So waren Verbandsjugendfeuerwehrwart Reiner Jüngst und Vorsitzender Michael Stroh vom Feuerwehrverband Wetzlar die gesamte Veranstaltungsdauer vor Ort dabei. Der Stellvertretende Verbandsjugendfeuerwehrwart Christian Failing war im „Wettkampfbüro“ tätig. Als Wertungsrichter fungierten Verbandsvorsitzender Michael Stroh, der Stellvertretende Verbandsjugendfeuerwehrwart Carsten Loh sowie Alexander Lotz (Wetzlar-Niedergirmes) und Daniel Reiter (Schöffengrund-Oberwetz).

Gerald Morneweg und Florian Löw waren die Abnahmeberechtigten der Deutschen Jugendfeuerwehr.

Als Wertungsrichter waren dabei (v.l.):
Michael Stroh, Carsten Loh und Daniel Reiter.



Gerald Morneweg



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

Abnahme der Leistungsspanne – 21.09. 2019 – Weilmünster / Landkreis Limburg-Weilburg

- Zum Wettkampf sind aus dem Landkreis Limburg-Weilburg angetreten die Jugendfeuerwehren aus:
 - Ahlbach-Offheim gestartet mit einer Gruppe
 - Eschhofen gestartet mit einer Gruppe
 - Hünfelden gestartet mit einer Gruppe
 - Runkel gestartet mit zwei Gruppen
 - Villmar gestartet mit einer Gruppe
 - Weilmünster (Wolfenhausen) gestartet mit einer Gruppe
 - Werschau-Weyer gestartet mit einer Gruppe

Aus dem Lahn-Dill-Kreis/ Feuerwehrverband Dillkreis sind folgende Jugendfeuerwehrgruppen angereist:

- Dietzhöhlztal gestartet mit einer Gruppe
- Dillenburg gestartet mit einer Gruppe
- Haiger gestartet mit einer Gruppe
- Herborn/Mittenaar gestartet mit zwei Gruppen
- Medenbach (Breitscheid) gestartet mit einer Gruppe

Aus dem Lahn-Dill-Kreis/ Feuerwehrverband Wetzlar waren es die Jugendfeuerwehrgruppen von:

- Hüttenberg/Lahnau gestartet mit einer Gruppe
- Sinn/Greifenstein/Breitscheid gestartet mit einer Gruppe
- Waldsolms gestartet mit einer Gruppe
- Stadt Wetzlar gestartet mit zwei Gruppen

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

Abnahme der Leistungsspange – 21.09. 2019 – Weilmünster / Landkreis Limburg-Weilburg

- Jede Gruppe besteht immer aus neun Personen; zusammen sind also 171 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angetreten; selbstverständlich begleitet von ihren Jugendfeuerwehrwarten /-innen und anderen Betreuern /-innen. Die teilnehmenden Jugendlichen sind zwischen 14 und 17 Jahren jung. Bei den Aufgaben bestehen Zielvorgaben, die erreicht werden müssen, um den Durchgang erfolgreich zu erledigen. Dabei zählt das Ergebnis der gesamten Gruppe.
- Diese fünf Aufgaben (gemäß den Richtlinien der Deutschen Jugendfeuerwehr) waren zu bewältigen:
 - Löschangriff mit drei C-Rohren als Trockenübung; Wasserentnahme: offenes Gewässer (simuliert)
 - Schnelligkeitsübung – Aufbau einer 120 Meter langen Schlauchleitung in weniger als 75 Sekunden
 - Kugelstoßen – eine Gesamtweite von mindestens 55 Metern muß erreicht werden
 - 1500-Meter-Staffellauf – jedes Gruppenmitglied absolviert eine Teilstrecke davon
 - Beantwortung von Fragen – Themen aus „Feuerwehr“, Politik und Gesellschaft, Allgemeinwissen



Zur Erreichung der Leistungsspange ist bei jeder Aufgabe die geforderte Mindestleistung zu erfüllen.

Ein straffer Zeitplan regelte die Abfolge der Gruppen an den einzelnen Stationen. Beginn war um 08:00 Uhr; bis 14:00 Uhr waren von den Teilnehmern alle Übungen absolviert und von der Wettkampfleitung die Ergebnisse ausgewertet. Gegen 14:30 Uhr konnte Kreisjugendfeuerwehrwartin Brigitte Kintscher mit der Abschlußzeremonie beginnen und dazu noch einige weitere Gäste begrüßen.

Brigitte Kintscher, Kreisjugendfeuerwehrwartin des Feuerwehrverbandes Limburg-Weilburg

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

Abnahme der Leistungsspanne - 21.09. 2019 - Weilmünster / Landkreis Limburg-Weilburg



Vorbereitung für den Durchgang „Löschangriff - Wasserentnahme: offenes Gewässer“.
Von der Feuerwehr Weilmünster wurden die Gerätschaften bereitgestellt, die sich jede Gruppe für ihren Durchgang selbst zurechtlegt. Die Bilder zeigen die Gruppe aus Weilmünster.



Der Durchgang „Löschangriff - Wasserentnahme: offenes Gewässer“.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

Abnahme der Leistungsspanne – 21.09. 2019 – Weilmünster / Landkreis Limburg-Weilburg



Start zur Schnelligkeitsübung.



Mitte und rechts: Die Jugendfeuerwehrgruppe aus Weilmünster bei der Schnelligkeitsübung.



Beim Staffellauf kam es auf jede Sekunde an. Hier Läufer der Gruppe „Sinn/Greifenstein/Breitscheid“ bei der Übergabe des Staffelstabes. Nach dem Lauf die bange Frage: „Hat es gereicht? Waren wir schnell genug? Was sagen die Wertungsrichter?“ ⇒ Es hat gereicht!!!

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

Abnahme der Leistungsspanne – 21.09.2019 – Weilmünster / Landkreis Limburg-Weilburg



Kugelstoßen.

Die Gruppe „Hünfelden 2“
erreichte hier ein
Gruppenergebnis
von deutlich über 60 Meter.

Dank der wärmenden Sonnenstrahlen konnten die Pausen zwischen den einzelnen Durchgängen im Freien auf der Tribüne verbracht werden. Was der mitgebrachte Picknick-Korb nicht hergab, haben die Kameradinnen und Kameraden aus Weilmünster an den beiden Verpflegungsstationen angeboten: Würstchen, Pommes und Getränke.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

Abnahme der Leistungsspanne – 21.09. 2019 – Weilmünster / Landkreis Limburg-Weilburg



Obere Reihe:
Die Gruppe „Hüttenberg/Lahnau“
beim Durchgang „Löschangriff - Wasserentnahme: offenes Gewässer“
und mit Wertungsrichter Arndt Preußner (Hünfelden-Kirberg) (r.) bei der Besprechung nach der Übung.



Aufstellung einer
Jugendgruppe zur
Schnelligkeitsübung.

Einer anderen Gruppe
ist bei der
Schnelligkeitsübung
dieses Kunststück
gelingen.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

Abnahme der Leistungsspange – 21.09. 2019 – Weilmünster / Landkreis Limburg-Weilburg

- Als Ehrengäste haben an der Abschlußveranstaltung teilgenommen:
 - Landtagsabgeordneter Joachim Veyhelmann (CDU / Landkreis Limburg-Weilburg)
 - Landtagsabgeordneter Frank Steinraths (CDU / Lahn-Dill-Kreis)
 - Jörg Sauer (SPD), Erster Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter und Vize-Landrat im Landkreis Limburg-Weilburg
 - Wolfgang Schuster (SPD), Landrat des Lahn-Dill-Kreises
 - Roland Esch (FWG), Erster Kreisbeigeordneter des Lahn-Dill-Kreises
 - Mario Koschel (parteilos), Bürgermeister im Marktflecken Weilmünster
 - Thomas Schmidt, Verbandsvorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg
 - Peter Hermann, Stellvertretender Vorsitzender des Feuerwehrverbandes Dillkreis
 - Martin Preis, Stellvertretender Verbandsjugendfeuerwehrwart des Verbandes Dillkreis
 - Vorstandsmitglieder der Feuerwehrverbände Limburg-Weilburg, Dillkreis und Wetzlar
 - einige Gemeinde- und Stadtbrandinspektoren sowie Wehrführer aus den drei Verbänden



Bürgermeister Mario Koschel begrüßte alle Teilnehmer und Gäste in Weilmünster. Er hob das Engagement der Jugendlichen hervor, an einem frühen Samstagmorgen solch eine Leistung zu zeigen und dankte der Jugendfeuerwehr und den Wehren aus Weilmünster für die Organisation dieser schönen und gelungenen Veranstaltung.

Bürgermeister Mario Koschel

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

Abnahme der Leistungsspange - 21.09. 2019 - Weilmünster / Landkreis Limburg-Weilburg

- Landrat **Wolfgang Schuster** gratulierte zur Leistungsspange und überbrachte die Grüße der beiden Ersten Kreisbeigeordneten Roland Esch und Jörg Sauer. Der Landrat berichtete aus seiner Zeit bei der Jugendfeuerwehr und rief die Jugendlichen auf, der Feuerwehr weiterhin treu zu bleiben. Den Wertungsrichter dankte er für diese zusätzliche ehrenamtliche Tätigkeit.



Auch Landtagsabgeordneter **Joachim Veyhelmann** gratulierte den Jugendlichen und betonte den hohen Wert der Jugendarbeit und der Ausbildung bei der Feuerwehr.

An Kreisjugendfeuerwehrwartin Brigitte Kintscher überreichte er einen Scheck.

„Der Betrag wird für die Jugendfeuerwehr verwendet“
– so die Kreisjugendfeuerwehrwartin.

Nach den Grußworten folgte – als Höhepunkt dieses Tages – die Übergabe der Leistungsspangen. Dazu wurden die Teilnehmer gruppenweise aufgerufen und erhielten von den Ehrengästen „ihre Leistungsspange“ angesteckt.

- Unter den 171 Absolventen waren fast 50 sogenannte Auffüller. „Auffüller“ sind Mitglieder der Jugendfeuerwehr, die die Leistungsspange schon erworben haben und jetzt noch einmal mitgemacht haben, um zu kleine Gruppen auf neun Teilnehmer aufzufüllen. Die „Auffüller“ erhielten dafür eine Plakette zum Dank für ihr Engagement – so wie die junge Dame auf dem Bild rechts.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

Abnahme der Leistungsspange – 21.09. 2019 – Weilmünster / Landkreis Limburg-Weilburg



Abschlussveranstaltung.

Links: In der Bildmitte Gerald Morneweg (Abnahmeberechtigter der Deutschen Jugendfeuerwehr) und rechts daneben Brigitte Kintscher (Kreisjugendfeuerwehrwartin des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg).

Rechts: Landrat Wolfgang Schuster überreicht die Leistungsspangen.



Mitglieder verschiedener Jugendfeuerwehren mit der Leistungsspange an der Jacke.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

Abnahme der Leistungsspange – 21.09. 2019 – Weilmünster / Landkreis Limburg-Weilburg

- Abschließend gratulierte Kreisjugendfeuerwehrwartin Brigitte Kintscher allen Jugendlichen zum Erreichen der Leistungsspange und forderte auf, der Jugendfeuerwehr und der Feuerwehr treu zu bleiben. Für alle teilnehmenden Jugendlichen war das sicherlich das herausragende Ereignis in diesem Ausbildungsjahr. Weiterhin dankte sie allen Helfern für die gelungene Organisation.
- Das große Gruppenbild mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie den Wertungsrichtern und Gästen durfte natürlich nicht fehlen. Vor der Heimreise haben auch einige Gruppen noch schnell ihr obligatorisches Gruppenphoto „geschossen“, um den Erfolg auch zu dokumentieren – im „Netz“ bei *Facebook* oder anderen Plattformen oder vielleicht auch klassisch als Papierabzug an der Pin-Wand.
- Der Feuerwehrverband Wetzlar dankt Brigitte Kintscher, Kristina Otto und Klaus Niederbacher, dem Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg und der Freiwilligen Feuerwehr Weilmünster für die Ausrichtung der „Leistungsspange“. Wir danken auch allen Jugendwartinnen und Jugendwarten für die Vorbereitungen und den Betreuerinnen und Betreuern für ihre Bereitschaft, schon früh morgens loszufahren, um diesen Samstag zusammen mit ihren Schützlingen zu verbringen. Nicht vergessen wollen wir die „Auffüller“ für ihre Bereitschaft, nochmals teilzunehmen; sie zeigten sich solidarisch mit ihren Kameradinnen und Kameraden, obwohl sie keine zweite Leistungsspange bekommen können. In unseren Dank wollen wir auch die Kameradinnen und Kameraden einschließen, die sich z.Tl. schon viele Jahre lang als Wertungsrichter zur Verfügung stellen und so die „Abnahme der Leistungsspange“ erst ermöglichen.
- Im nächsten Jahr ist Driedorf der Austragungsort zur Abnahme der Leistungsspange.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

Abnahme der Leistungsspange – 21.09.2019 – Weilmünster / Landkreis Limburg-Weilburg



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020



- **Kinderfeuerwehren der Stadt Wetzlar**
– **Gemeinsame Aktion zum Erwerb der „Kindertatze“**

Wetzlar-Naunheim. Samstag, den 21. September 2019

Auf dem Spiel- und Freizeitgelände der Lahninsel bei Naunheim – direkt neben dem Sportplatz – waren an diesem Nachmittag 58 Kinder von sechs Kinderfeuerwehren der Stadt Wetzlar zusammengekommen, um die Leistungen zum Erwerb des Kinderfeuerwehrabzeichens „Kindertatze“ in den Stufen „1“ bis „3“ zu zeigen.

Wie bereits im Vorjahr hatte Karsten Siegel, Stadtkinderfeuerwehrwart der Stadt Wetzlar, diese gemeinsame Veranstaltung für alle Kinderfeuerwehren der Stadt organisiert.

Bei der Eröffnung richteten Ortsvorsteherin Andrea Volk und Oberbürgermeister Manfred Wagner Grußworte an die Kinder und ihre Eltern sowie die Betreuerinnen und Betreuer der Kinderfeuerwehren. Teilgenommen haben die Kinderfeuerwehren aus Hermannstein, aus der Innenstadt (Wache I), aus Nauborn, Naunheim, Niedergirmes (Wache II) und Münchholzhausen.

- Die spielerischen Übungen wurden von den Kindern rasch erledigt. Dank der guten Vorbereitung durch ihre Ausbilder hatten die Jungen und Mädchen keine Probleme mit den gestellten Aufgaben aus den Bereichen „Feuerwehrspezifische Aufgaben“, „Verhalten im Notfall“, „Richtiger Umgang mit Feuer“ und „Sport, Kultur, Kreativität, Soziales, Ökologie“. Die Aufgaben sind den jeweiligen Altersgruppe angepasst.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

21.09.2019 – Wetzlar-Naunheim – Gemeinsame Aktion „Kindertatze“

Während das Organisationsteam die erzielten Punkte gezählt und die Urkunden geschrieben hat, konnten es alle anderen etwas gemütlicher angehen – beim Spielen oder bei Kaffee, Kuchen und alkoholfreien Kaltgetränken. Dank einiger Eltern, die Kuchen mitgebracht haben, war ein reichhaltiges Küchenbuffet aufgebaut. Kuchen und Getränke waren für alle Teilnehmer, Eltern und Gäste frei. Es wurde dafür um eine Spende gebeten, die der Stadtkinderfeuerwehrwart dem Hilfsfond der Wetzlarer Wache I zukommen ließ.

- Von den Kindern wurde die „Siegerehrung“ natürlich mit Spannung erwartet, um endlich das Abzeichen und die Urkunde zu erhalten. Alle teilnehmenden Kinder haben ihr gewünschtes Ziel erreicht und konnten – als krönender Abschluß der Veranstaltung – von Stadtkinderfeuerwehrwart Karsten Siegel Abzeichen und Urkunde entgegennehmen. An sieben Teilnehmer konnte er das Abzeichen mit der Urkunde der „Stufe 1“ überreichen, 22-mal das der „Stufe 2“ und 29-mal für die „Stufe 3“.

Drei der jungen Feuerwehrmänner mit ihren „druckfrischen“ Urkunden.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

21.09.2019 – Wetzlar-Naunheim – Gemeinsame Aktion „Kindertatze“



Die Zeit bis zur Siegerehrung wurde auf dem Freigelände und dem Spielplatz Naunheimer Lahninsel verbracht – mit Spielen und sportlicher Betätigung oder bei Kaffee und Kuchen. Mit dem obligatorischen Gruppenbild endete der Nachmittag.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020



- **Erste „Jugendflamme 3“ im Feuerwehrverband Wetzlar vergeben**

Hohenahr-Erda. Samstag, den 28. September 2019

Im Gebiet des Feuerwehrverbandes Wetzlar erfolgte jetzt erstmals eine Abnahme zur „Jugendflamme der Stufe 3“ – erfolgreich absolviert von Tabea Rupp (16) von der Jugendfeuerwehr Erda. Ebenfalls erfolgreich waren die 11 Jugendlichen, die die Anforderungen für die „Jugendflamme der Stufe 1“ erfüllt haben sowie die sieben, die die etwas anspruchsvolleren Aufgaben für die „Jugendflamme der Stufe 2“ abgearbeitet haben. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden für ihre erfolgreiche Teilnahme mit einer Urkunde und dem Jugendflamme-Abzeichen belohnt.

Die „Jugendflamme“ ist eine Auszeichnung für Jugendfeuerwehrmitglieder und untergliedert sich in drei Stufen.

Die Abnahme erfolgte durch Verbandsjugendfeuerwehrwart Reiner Jüngst zusammen mit Benedikt Kummer (Verbandsjugendfeuerwehr - Fachgebietsleiter „Jugendflamme“), Tim Banzhof (Gemeindejugendfeuerwehrwart von Hohenahr), Tim Paulus (Stellvertretender Gemeindejugendfeuerwehrwart) und Stefan Kutschwalski (Jugendfeuerwehrwart von Erda).

Von den Jugendfeuerwehren aus Hohenahr-Erda und Solms-Oberbiel haben sich 11 bzw. fünf Jugendliche an diesem Samstag um 14:00 Uhr am Feuerwehrhaus in Hohenahr-Erda getroffen, um die Prüfung zur „Jugendflamme“ in der jeweiligen Stufe abzulegen.

- Zunächst berichtete Tabea Rupp in einem kurzen Vortrag mit Bildern über ihre Aktion „Müllsammeln“. Tabea hatte die Müllsammelaktion als ökologisch-soziales Projekt konzipiert und mit der Kinderfeuerwehr von Erda bei einem Lebensmittelmarkt im Gewerbegebiet in Erda durchgeführt.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

28.09.2019 – Hohenahr-Erda – Erste „Jugendflamme 3“ im Feuerwehrverband Wetzlar

- Nach dem Vortrag absolvierten die jungen Feuerwehrmänner und -frauen die jeweiligen praktischen Anforderungen. Dazu waren mehrere Stationen eingerichtet, wo Feuerwehraufgaben wie z.B. Knoten und Stiche, das Ausrollen eines Feuerwehrschauches oder Kenntnisse in Fahrzeug- und Gerätekunde gezeigt wurden.
Drei Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben nach der „Stufe 1“ sogar noch die Leistungsnachweise für die „Jugendflamme der Stufe 2“ erbracht.
Für die „Jugendflamme der Stufe 3“ war lediglich Tabea Rupp als einzige Anwärterin angemeldet.



Links: Tabea Rupp im Schulungsraum des Feuerwehrhauses bei der Präsentation ihrer Aktion „Müllsammeln“.

Mitte: Übung zur „Jugendflamme der Stufe 2“ – Standrohr setzen und spülen.
(v.l.): Gemeindejugendfeuerwehrwart Tim Banzhof und Benedikt Kummer (Verbandsjugendfeuerwehr - Fachgebietsleiter „Jugendflamme“) bewerten die Übung, die jeder der Teilnehmer vorgeführt hat.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

28.09.2019 – Hohenahr-Erda – Erste „Jugendflamme 3“ im Feuerwehrverband Wetzlar



Welche Informationen stehen auf einem Hydrantenschild?
Der Stellvertretende Gemeindejugendfeuerwehrwart Tim Paulus mit Teilnehmern der „Jugendflamme der Stufe 1“.



Bei der Übung „Knoten und Stiche“.



Links: Der Stellvertretende Gemeindejugendfeuerwehrwart Tim Paulus mit Teilnehmern bei einer Übung zur „Jugendflamme der Stufe 1“ – Schlauch ausrollen.

Rechts unten: Gerätekunde am Löschfahrzeug. Zwei der Absolventen mit (v.l.) Gemeindejugendfeuerwehrwart Tim Banzhof und Benedikt Kummer (Verbandsjugendfeuerwehr - Fachgebietsleiter „Jugendflamme“).

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

28.09.2019 – Hohenahr-Erda – Erste „Jugendflamme 3“ im Feuerwehrverband Wetzlar

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die gestellten Aufgaben mit Bravour gemeistert und ihr Ziel – die „Jugendflamme“ – erreicht.

- Die „Jugendflamme“ ist kein Wettbewerb, sondern ein Ausbildungsnachweis für die Jugendfeuerwehr, der entsprechend den Altersklassen in drei Stufen gegliedert ist. Für jede Stufe der „Jugendflamme“, die absolviert wurde, erhalten die Jugendfeuerwehrmitglieder das Jugendflamme-Abzeichen der betreffenden Stufe. Auf dem Abzeichen sind auf blauem Grund drei Flammen in unterschiedlicher Färbung dargestellt. Nebenstehend sind (von oben nach unten) die Abzeichen „Jugendflamme“ der Stufe 1, 2 und 3 abgebildet. Bildquelle und weitere Informationen zur „Jugendflamme“ unter <https://www.jf-hessen.de/jf-wettbewerbe>
- Der Ausbildungsnachweis „Jugendflamme“ bietet eine zusätzliche Möglichkeit, feuerwehrtechnisches und allgemeines Wissen an Jugendliche zu vermitteln. Vom Arbeitskreis „Jugendflamme“ der Deutschen Jugendfeuerwehr werden den Jugendfeuerwehren Beispielaufgaben zur Durchführung der jeweiligen Ausbildungsstufe aufgezeigt. Die Aufgaben bieten den Jugendfeuerwehrwartinnen und -warten eine Basis für eigene Ideen und Lernerfolgskontrollen.
- Für die „**Jugendflamme 1**“ sind folgende feuerwehrtechnische Kenntnisse nachzuweisen:
 - Zusammensetzung des Notrufes nach DIN 14 096 und Durchführung als praktisches Beispiel
 - Anfertigung von drei Knoten oder Stichen
 - Durchführung von drei einfachen feuerwehrtechnischen Aufgaben; z.B. zu den Themen Schläuche, Verteiler, Strahlrohre oder Unterflurhydrant
 - Aufgabenauswahl aus dem sportlichen, kulturellen, musikalischen, kreativen, sozialen oder ökologischem Bereich.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

28.09.2019 – Hohenahr-Erda – Erste „Jugendflamme 3“ im Feuerwehrverband Wetzlar

- Für die „**Jugendflamme der Stufe 2**“ sind folgende Fertigkeiten der Ausbildung zu erfüllen:
 - Feuerwehrwissen; lösen von fünf Aufgaben aus dem Bereich Fahrzeug- und Gerätekunde; z.B. Schutzausrüstung der Feuerwehr, Knoten & Stiche, Wasserentnahme Unterflurhydrant
 - lösen von zwei Aufgaben aus dem Bereich Technik in der Jugendfeuerwehr
 - Sport & Spiel. Dieses kann mit einer gemeinsamen Veranstaltung als auch mit einzelnen Übungen erreicht werden, in denen sowohl der sportliche als auch der spielerische Charakter zum Tragen kommen.

Die Gruppenstärke ist beliebig; die Übungen können auch einzeln absolviert werden.
- Für die Teilnahme zur „**Jugendflamme der Stufe 3**“ ist zuvor die erfolgreiche Abnahme der Leistungsspanne nachzuweisen. Folgende Aufgaben sind dann zu bewältigen:
 - Die Bewerber müssen entsprechende Aufgaben aus dem Bereich „Feuerwehrtechnik“ lösen – ohne vorheriges Üben.
 - Der Nachweis über einen Erste-Hilfe-Kurs muss von jedem Bewerber vorgelegt werden. Weiterhin ist eine gestellte Situation mit dem Wissensstand des Erste-Hilfe-Kurses zu lösen.
 - Eine Themenarbeit als Einzel- oder Gruppenleistung. Der Nachweis muss öffentlich präsentiert werden; die Gestaltung einer Bildwand oder ein Zeitungsbericht darüber sind auch möglich.

Die Gruppenstärke ist beliebig; die Übungen können auch einzeln absolviert werden.
- Nachdem alle Aufgaben erledigt und die Ergebnisse ausgewertet waren, erfolgte die „Siegerehrung“. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde und das Jugendflamme-Abzeichen. Sieben Jugendfeuerwehrmitglieder aus Hohenahr-Erda und vier aus Solms-Oberbiel erhielten die „Jugendflamme der Stufe 1“.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

28.09.2019 – Hohenahr-Erda – Erste „Jugendflamme 3“ im Feuerwehrverband Wetzlar

Das Jugendflamme-Abzeichen der Stufe 2 konnte sechs Jugendlichen aus Erda und einem aus Oberbiel überreicht werden.

Für die „Jugendflamme der Stufe 3“ ist Tabea Rupp alleine angetreten.

- Zum Abschluß dankte Verbandsjugendfeuerwehrwart Reiner Jüngst den Jugendfeuerwehrmitgliedern für die Teilnahme und den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Erda für die Ausrichtung dieser Veranstaltung.



Eintragen in den JF-Ausweis und Anfertigen der Urkunden.



Links und Mitte: Eine Aufgabe zur „Jugendflamme der Stufe 3“ – Vorbereitungen und Aufbau zur Vornahme eines Schaumrohres. Und dann: Frauenpower am Schaumrohr.



Rechts unten: Ausgabe der Urkunden und Abzeichen durch (v.l.) Tim Weinhold (Stadtjugendfeuerwehrwart von Solms), Verbandsjugendfeuerwehrwart Reiner Jüngst, Jan Schrehardt (Solms-Oberbiel), Stefan Kutschwalski (Jugendfeuerwehrwart von Erda) und Tim Banzhof (Gemeindejugendfeuerwehrwart von Hohenahr)

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

28.09.2019 – Hohenahr-Erda – Erste „Jugendflamme 3“ im Feuerwehrverband Wetzlar



Ziel erreicht !
Gruppenbilder
mit Urkunde
und
Abzeichen.



v.l.:
Gemeindejugendfeuerwehrwart Tim Banzhof,
Jugendfeuerwehrwart Stefan Kutschwalski
und Jan Schrehardt mit den 11 Absolventen
der „Jugendflamme – Stufe 1“.

„Jugendflamme der Stufe 3“ für Tabea Rupp.
v.l.: Jan Schrehardt,
Gemeindejugendfeuerwehrwart Tim Banzhof,
Jugendfeuerwehrwart Stefan Kutschwalski,
Tabea Rupp, Reiner Jüngst und Tim Weinhold
(Stadtjugendfeuerwehrwart von Solms).



v.l.:
Gemeindejugendfeuerwehrwart
Tim Banzhof, Jan Schrehardt
und Jugendfeuerwehrwart
Stefan Kutschwalski (verdeckt)
mit den sieben Absolventen
der „Jugendflamme – Stufe 2“.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

- **Freiwillige Feuerwehr Biskirchen**
– „Tag der Feuerwehr“ mit Modenschau, Knalleffekt und Dauerregen

Leun-Biskirchen. Sonntag, den 06. Oktober 2019

Zum „Tag der Feuerwehr“ hatte die Freiwillige Feuerwehr Biskirchen eingeladen und für die Besucher alle Türen des Feuerwehrhauses und der Fahrzeuge geöffnet. Leider hatten die Veranstalter in diesem Jahr Pech mit dem Wetter. Pünktlich zum Beginn der Veranstaltung setzte Regen ein, der zwischenzeitlich etwas nachließ, aber nie ganz aufhörte.

Wohl deswegen kamen die Gäste zunächst etwas zögerlich, doch bis zur Mittagszeit waren die liebevoll herbstlich dekorierte Tische in der Fahrzeughalle alle besetzt und der „Tag der Feuerwehr“ fand „im Saale“ und unter Zelten oder großen Schirmen statt – was der Stimmung der Besucher aber keinen Abbruch tat.



Der „Tag der Feuerwehr“ spielte sich wetterbedingt überwiegend in der Fahrzeughalle ab. Wegen kühler Regentropfen zog es nur wenige Besucher ins Freie zu den ausgestellten Fahrzeugen und den Brandschutzerziehungsanhängern des Feuerwehrverbandes.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

Leun-Biskirchen – „Tag der Feuerwehr“ – 06.10.2019



Unter Leitung der Vereinsvorsitzenden **Brigitte Ambrosius-Ruggia** stand ein engagiertes Küchenteam bereit, um die hungrigen Mägen zu füllen. Zur Verköstigung wurde frisch zubereitete Gulaschsuppe aus der „Gulaschkanone“ sowie Bratwurst und Pommes frites angeboten. Für Kaffee und Kuchen am Nachmittag war auch gesorgt; in einem großen Kühlschrank wartete eine große Auswahl an Kuchen auf Schleckermäuler und Naschkatzen.

Olaf Zipp, Stellvertretender Vorsitzender des Feuerwehrvereins, begrüßte alle Besucher, darunter Bürgermeister Björn Hartmann (CDU), Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Ambrosius (SPD), Stadtbrandinspektor Thorsten Scharf, Kameradinnen und Kameraden aus den anderen Leuner Stadtteilen und aus Braunfels Stadtbrandinspektor Michael Rack.



Wehrführer **Andreas Zenthöfer** dankte den Besuchern für ihr Interesse an der Feuerwehr.

Bei den Leuner Kameraden bedankte er sich, da diese ihre „Gulaschkanone“ zur Verfügung gestellt und auch die Suppe zubereitet haben. Dank erging auch an den Gesangverein, der bei der Bewirtung mitgeholfen hat.



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

Leun-Biskirchen – „Tag der Feuerwehr“ – 06.10.2019

- Kinderfeuerwehrwartin **Andrea Sellner** berichtete über die Tätigkeiten der Mini-Feuerwehr Leun; mit 32 Kindern ist es die größte Kinderfeuerwehr im Lahn-Dill-Kreis. Sie dankte allen Betreuerinnen und Betreuern für die Arbeit mit den Kindern. Dann stellte sie die Jungen und Mädchen vor, die neu in die Kinderfeuerwehr eingetreten sind und überreichte jedem eine Urkunde. Aufgerufen wurden die Geschwister Ben Luca Fischer und Laura Fabienne Fischer sowie Mercedes Annabell Weidlein. Zwei weitere Kinder konnten an diesem Tage leider nicht anwesend sein.
- Nach ihrer Zeit bei der Jugendfeuerwehr sind Jessica Riedl und Nico Ambrosius nun offiziell in die Einsatzabteilung gewechselt.



Hintere Reihe, v.l.:

Olaf Zipp, Stellvertretender Vorsitzender des Feuerwehrvereins,
Wehrführer Andreas Zenthöfer,
Patrick Zipp, Jugendfeuerwehrwart und Stadtjugendfeuerwehrwart,
Kinderfeuerwehrwartin Andrea Sellner und Nico Ambrosius.

Vordere Reihe, v.l.:

Ben Luca Fischer,
Laura Fabienne Fischer,
Mercedes Annabell Weidlein,
Jessica Riedl,
Asmaa Hannineh, Betreuerin bei der Mini-Feuerwehr.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

Leun-Biskirchen – „Tag der Feuerwehr“ – 06.10.2019

- Ein anschließender Programmpunkt für die Gäste war eine „Modenschau“ der besonderen Art. Moderiert von Wehrführer Andreas Zenthöfer, haben einige Models die Einsatzkleidung und Ausrüstung der Feuerwehr von früher bis heute vorgestellt. Begonnen wurde mit der ältesten Uniform, die noch im Besitz der Feuerwehr Biskirchen erhalten ist. Der Ledereimer ist nur noch Ausstellungsstück im Museum. Bei den beiden späteren Uniformen fielen auch die Ausrüstungsgegenstände auf. Im Vergleich zur heutigen Kommunikationstechnik waren die früheren Funkgeräte doch etwas sperrig. Jessica Riedl zeigte die persönliche Schutzausrüstung der Jugendfeuerwehr. Wieder vertraut waren die beiden letzten Uniformen – Brandschutzkleidung aus der heutigen Zeit. Hier hat Patrick Zipp das „volle Programm“ vorgeführt: ausgerüstet mit Maske und Atemschutzgerät für den Innenangriff.



Historische Modenschau.
Die gezeigten Uniformen in zeitlicher Reihenfolge.

Eingerahmt werden die Models von Wehrführer Andreas Zenthöfer (links) und Pascal Schmidt, Stellvertretender Wehrführer und Stellvertretender Stadtbrandinspektor von Leun (rechts).

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

Leun-Biskirchen – „Tag der Feuerwehr“ – 06.10.2019

- Am frühen Nachmittag ließen sich doch noch einige interessierte Besucher zu einer Vorführung mit Knalleffekt vor das Feuerwehrhaus locken. Mehrmals wurde der Effekt von „explodierenden“ Spraydosen gezeigt. Da gab nicht nur etwas zu sehen; das war für alle auch deutlich zu hören. Die erforderlichen Gerätschaften, um einen Spraydosen-Zerknall gefahrlos zu zeigen, gehören zur Ausstattung des Brandschutzerziehungsanhängers.



Vorführung Spraydosen-Zerknall

Links: In dem Gitteraufsatz befindet sich eine Spraydose, die durch den Brenner erhitzt wird bis zum Zerplatzen. Daneben ein vergrößerter Bildausschnitt.

Mitte: Die geplatze Spraydose im Gitteraufsatz. Der Gitteraufsatz verhindert das Umherfliegen von scharfkantigen Trümmerteilen der Spraydose. An welcher Stelle eine Spraydose zuerst aufreißt, wie sie sich verformt und wie viele Trümmerteile entstehen, läßt sich so nicht vorhersagen.

Rechts: Ein anderer Versuch verlief noch deutlich eindrucksvoller. Bei Spraydosen mit brennbarem Inhalt kommt zu dem „Explosionsknall“ und den umherfliegenden Metallteilen noch die Stichflamme hinzu. Man beachte die Höhe der Stichflamme; es wurde nur eine Spraydose verwendet.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

Leun-Biskirchen – „Tag der Feuerwehr“ – 06.10.2019



Blick ins Küchenzelt. Die „Gulaschkanone“ wird noch mit Holz befeuert.



Historische Modenschau



Bereit für die Vorführung „Spraydosens-Zerknall“



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020



- **Feuerwehrverband Wetzlar e.V. – „Herbstversammlung“ in Aßlar**

Aßlar. Mittwoch, den 13. November 2019

Zur „Herbstversammlung“ trafen sich 34 Vertreterinnen und Vertreter unserer Feuerwehren – diesmal im Feuerwehrhaus in Aßlar. Auf der Tagesordnung des Verbandsvorsitzenden standen Themen, die aus verschiedenen Gründen nicht auf der Verbandsversammlung behandelt werden können.

- Ehrungen

Für die im Bereich der Kinderfeuerwehr tätigen Personen sind jetzt auch Ehrungen möglich; das entsprechende Rundschreiben des Landesfeuerwehrverbandes Hessen wurde auf dem Dienstweg verschickt mit der Bitte, es den jeweiligen Ansprechpartnern in den Kinderfeuerwehren mitzuteilen. Idealerweise sollten auch die Kinderfeuerwehrwarte in den Verteilerschlüssel innerhalb der Kommunen aufgenommen werden.

Zunächst sind alle Ehrungsanträge im Bereich Kinderfeuerwehr noch beim Verbandsvorsitzenden einzureichen. Später wird das durch ein Fachgebiet im „Fachbereich Kinderfeuerwehr“ bearbeitet.

Es war schon häufiger ein Ärgernis, wenn bei Ehrungen die zu ehrenden Personen nicht anwesend waren. Das ist immer schade und auch nicht schön für die Veranstaltung (üblicherweise die Jahreshauptversammlung). Eine Alternative wären entsprechende Ehrungsveranstaltungen. Wie der Vorsitzende betonte, ist die Stadt Wetzlar hier Vorreiter; diese Ehrungsabende bieten einen würdigen Rahmen und machen richtig Spaß.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

13.11.2019 – Feuerwehrverband Wetzlar e.V. – „Herbstversammlung“

Eine Bitte vom Vorstand, was bei Veranstaltungen mit Ehrungen zu beachten ist:

- eine Ehrung nur für Personen beantragen, die diese Ehrung auch verdient haben und hier die „passende“ Ehrung auswählen.
- alle zu ehrenden Feuerwehrkameradinnen und -kameraden erscheinen in Uniform; kein Mix aus Uniform und ziviler Kleidung.
Es ist ohnehin eine Vorgabe, Orden und Ehrenzeichen nur an Uniformen anzuheften.
- bei beabsichtigten Ehrungen auch den Vorstand einladen mit der Angabe von Ort, Datum und Uhrzeit. Das alleinige Einreichen eines Ehrungsantrages ist keine Einladung.
- für alle Ehrungen sind die Anträge mindestens sechs Wochen vor dem beabsichtigten Ehrungstermin beim Vorstand einzureichen (wegen der Bearbeitungszeit bei den Verbänden).
- als Antragsteller sollte der GBI bzw. SBI unterzeichnen.
Ferner ist die Rechnungsanschrift anzugeben.

Friedel Mehlmann empfahl, für die Ehrungsanträge die jeweiligen Formulare zu verwenden, die auf den Web-Seiten der Verbände zum Download angeboten werden. Das sind dann immer die aktuellen Formulare, die sich zudem am PC ausfüllen lassen und somit Lesefehler unterbinden, was bei handschriftlich ausgefüllten Anträgen vorkommen könnte. Die Anträge sind dann per E-Mail an den Vorstand zu Händen von Friedel Mehlmann zu schicken.

Auch die Anträge für eine Ehrung „Partner der Feuerwehr“ sind an Kam. Mehlmann zu schicken. Die gemeinsame Veranstaltung des *Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport* und des *Landesfeuerwehrverbandes Hessen* im letzten August in Wetzlar, bei der auch zwei Unternehmen als „Partner der Feuerwehr“ geehrt wurden, war sehr unorganisiert.

Es wurde scheinbar „nur so nebenher“ und recht kurzfristig darüber informiert und eingeladen.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

13.11.2019 – Feuerwehrverband Wetzlar e.V. – „Herbstversammlung“

- Kinderfeuerwehr

Gegenwärtig bestehen 27 Kinderfeuerwehren im Verbandsgebiet. Für die Kinderfeuerwehren werden z.Zt. auf Verbandsebene Strukturen aufgebaut. Analog dem Fachbereich Verbandsjugendfeuerwehr wird der „Fachbereich Kinderfeuerwehr“ neu geschaffen.

Ansprechpartnerin für die Kinderfeuerwehr war bisher die Stellvertretende Verbandsvorsitzende Anne Schmitz, die das auch weiterhin übernimmt. Karsten Siegel, Stadtkinderfeuerwehrwart von Wetzlar, fungiert gegenwärtig kommissarisch als ihr Stellvertreter.

Um den „Fachbereich Kinderfeuerwehr“ in die Satzung aufzunehmen, wird in der nächsten Verbandsversammlung über die erforderliche Satzungsänderung abgestimmt. Weiterhin wird eine Musterordnung für die Kinderfeuerwehr erarbeitet.

Verbandsvorsitzender Michael Stroh bat darum, Mitteilungen an den „Fachbereich Kinderfeuerwehr“ oder dessen Fachgebiete in Kopie auch an ihn zu senden. Er empfahl den Gemeinden – sofern noch nicht geschehen – die Kinderfeuerwehr in die örtlichen Satzungen aufzunehmen.

- Brandschutzerziehungsanhänger

Der Verbandsvorsitzende dankte der Freiwilligen Feuerwehr Hohenahr für die Übernahme und Betreuung des Anhängers. Der Brandschutzerziehungsanhänger kommt bei den Wehren gut an und ist auch viel unterwegs; die Buchung über die Homepage des Feuerwehrverbandes Wetzlar habe sich bewährt.

Kam. Stroh bat darum, Verbesserungsvorschläge bezüglich der Ausstattung einzureichen.

Wenn Beschädigungen auftreten oder festgestellt werden, bitte umgehend melden.

Für notwendige Reparaturen stellt der Verband keine Rechnungen.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

13.11. 2019 – Feuerwehrverband Wetzlar e.V. – „Herbstversammlung“

Kam. Mehlmann wies auf die Möglichkeit hin, nur einzelne Teile der Ausstattung des Brandschutzerziehungsanhängers zu leihen. Selbstverständlich stehen auch die anderen Gerätschaften wie Hüpfburg oder Rauchdemohaus weiterhin zur Ausleihe bereit. Es wird keine Verleihgebühr erhoben. Erbeten werden Vorschläge für weitere Gegenstände und Gerätschaften, die der Verband anschaffen sollte zwecks Ausleihe an die Mitgliedswehren.

- Fachmesse „Interschutz“

Vom 15. bis 20. Juni 2020 findet in Hannover wieder die Fachmesse „INTERSCHUTZ 2020“ statt. Eintrittskarten zur Ausstellung sind bis März im Vorverkauf günstiger zu beziehen.

Für Samstag, den 20.06. 2020 hat der Verband einen Bus geordert für eine Tagesfahrt nach Hannover zum Besuch dieser internationalen Fachmesse.

Den Teilnehmern entstehen für die Mitfahrt keine Kosten.

Es sind (Stand 13.11. 2019) nur noch sechs Plätze frei.

Abfahrt ist in Wetzlar am Parkplatz „Klosterwald“.

Etwa vier Wochen vor der Fahrt ergeht noch eine E-Mail zur Erinnerung und mit der Bitte, sich bei Nichtteilnahme auch abzumelden, damit wir die Plätze an andere Interessenten vergeben können.

- Deutscher Feuerwehrverband

Verbandsvorsitzender Michael Stroh ging kurz auf die Differenzen beim Vorstand des DFV ein, über die seit kurzem in den Medien berichtet wird. Fünf Vizepräsidenten des DFV haben Rücktrittsforderungen an Präsident Hartmut Ziebs gestellt. Als Grund werden strittige Personalentscheidungen des Präsidenten und Kommunikationsprobleme angegeben.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

13.11.2019 – Feuerwehrverband Wetzlar e.V. – „Herbstversammlung“

Vermutlich wird das Thema noch einige Zeit in den Medien bleiben. Nach Meinung der Versammlungsteilnehmer ist der Streit an der Spitze des DFV und die Berichte darüber sehr schlecht für die Feuerwehrarbeit an der Basis. Der gute Ruf der Feuerwehren wird darunter leiden. Der Verbandsvorsitzende will die weitere Entwicklung beobachten und Informationen darüber weitergeben.

Nach einer Pressemeldung vom 14.12. 2019 hat DFV-Präsident Hartmut Ziebs seinen Rücktritt vom Amt erklärt.

- Seminare

Im Frühjahr 2019 ist das Seminar „Gefahren aus dem Netz“ mangels Anmeldungen ausgefallen. Zielgruppe waren Jugendliche in den Jugendfeuerwehren. Nun wird erwogen, dieses Seminar auch für die Einsatzabteilungen anzubieten.

Aus der Versammlung wurde angeregt, das Seminar „TH-VU“ (von der Fa. Weber) erneut anzubieten. Vor einigen Jahren war dieses Seminar schon einmal in Aßlar durchgeführt worden.

- Kontakte zu den Mitgliedswehren

Der Stellvertretende Verbandsvorsitzende Friedel Mehlmann fragte die Versammlungsteilnehmer, ob es für sie eine Option wäre, wenn Vorstandsmitglieder des Feuerwehrverbandes Wetzlar zu Sitzungen der Mitgliedswehren eingeladen würden (z.B. Wehrführerausschuß), um dort den Feuerwehrverband und seine Arbeit vorzustellen.

In den letzten Jahren habe es bei den Wehrführungen einen Generationswechsel gegeben – und viele der jungen Führungskräfte haben noch keinen Bezug zum Feuerwehrverband. Der Verband könne so die Vorstandsarbeit vorstellen und Rückmeldungen direkt von der Basis erhalten.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

13.11.2019 – Feuerwehrverband Wetzlar e.V. – „Herbstversammlung“

Bei Veranstaltungen des Verbandes sieht man immer dieselben Kameradinnen und Kameraden.

Und es sind auch immer dieselben Wehren, die nicht teilnehmen.

Stadtbrandinspektor Erwin Strunk empfahl, dieses Angebot anzunehmen. Mit dem Wehrführerausschuß der Wetzlarer Wehren gab es schon ein solches Treffen, was auch sehr gut angenommen wurde; das war gut investierte Zeit.

Der Verbandsvorsitzende wird auf dem Dienstweg über die Gemeinde- und Stadtbrandinspektoren offiziell anfragen, welche Gemeinde bzw. Wehr an einem solchen Gespräch interessiert ist und einlädt.

- Termine

- Samstag, den 27. Juni 2020 , 14:00 Uhr , Braunfels-Bonbaden
Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar e.V.
- Samstag, den 14. März 2020 , Bürgerhaus in Hohenahr-Erda
Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehren des Verbandes
- **Sonntag, den 20. Juni 2021** , Hüttenberg
Feuerwehrverband Wetzlar e.V. – Kreisverbandstag mit Festumzug
- Samstag, den 22.08. 2020 , Ehringshausen
Kinderfeuerwehren im Feuerwehrverband Wetzlar – „Kinderspiele“
- Samstag, den 24.10. 2020 , Hüttenberg
Kinderfeuerwehren im Feuerwehrverband Wetzlar – Abnahme der „Kindertatze 4“

- Als keine weiteren Wortmeldungen erfolgten, beendete Verbandsvorsitzender Michael Stroh die etwa einstündige Versammlung und dankte für die gute Zusammenarbeit.
Für das neue Jahr wünsche er sich auch weiterhin ein motiviertes Miteinander.

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

13.11. 2019 – Feuerwehrverband Wetzlar e.V. – „Herbstversammlung“



Die Stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
Friedel Mehlmann und Anne Schmitz



Verbandsvorsitzender
Michael Stroh



Blick in die Teilnehmerrunde



newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

- Ehrungen für Ehrenamtliche in den Kinderfeuerwehren
 - Kindefeuerwehr-Medaille des *Landesfeuerwehrverbandes Hessen*

Kassel. Im September 2019

Der *Landesfeuerwehrverband Hessen* hat Kriterien für die Ehrung von ehrenamtlich tätigen Personen in den Kinderfeuerwehren und die entsprechenden Ehrenzeichen dazu erarbeitet – die Kinderfeuerwehr-Medaille in den Stufen Bronze, Silber und Gold – und diese im September 2019 veröffentlicht.

Für die Verleihung der Ehrung sollte ein angemessener Rahmen gewählt werden. Bei der Verleihung erhält die zu ehrende Person den PIN; für Uniformträger/innen kann eine Bandschnalle mitbestellt und zusammen mit der Urkunde überreicht werden.

Weitere Informationen zur Kindefeuerwehr-Medaille auf der nachfolgend aufgeführten Internet-Seite des Landesfeuerwehrverbandes Hessen

<https://www.feuerwehr-hessen.de/kindergruppen-in-der-feuerwehr>

Dort ist das **Antragsverfahren** beschrieben.

Weiterhin bestehen Verbindungen zu drei Downloads zur Verleihung der Kinderfeuerwehr-Medaille:

- **Antrag auf Verleihung** der Hessischen Kinderfeuerwehr-Medaille
- **Kriterien für die Verleihung** der Hessischen Kinderfeuerwehr-Medaille
- **Hinweis zu Kosten** der Hessischen Kinderfeuerwehr-Medaille



Kindefeuerwehr-Medaille in Gold

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
Samstag, 20.06. 2020		Feuerwehrverband Wetzlar Tagesfahrt nach Hannover – Fachmesse „Interschutz 2020“
Samstag, 27.06. 2020	14:00 Uhr	Braunfels-Bonbaden Verbandsversammlung des Feuerwehrverbandes Wetzlar

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

Termine Jugendfeuerwehr



Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
Samstag, 14.03. 2020	14:00 Uhr	Bürgerhaus Erda, 35644 Hohenahr-Erda Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehren im Feuerwehrverband Wetzlar
Samstag, 21.03. 2020	14:00 Uhr	Bürgerhaus Breitscheid Delegiertentag Jugendfeuerwehr im Feuerwehrverband Dill
Dienstag, 09.06. 2020	08:00 Uhr	Aartalsee Aufbau Zeltlager „Gemeinsam 2020“
10.06. – 14.06. 2020		Zeltlager „Gemeinsam 2020“ der Jugendfeuerwehren
Montag, 15.06. 2020	08:00 Uhr	Aartalsee Abbau Zeltlager „Gemeinsam 2020“
Sonntag, 21.06. 2020	08:00 Uhr	Kirberg, Kreisentscheid Bundeswettbewerb

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

Termine Kinderfeuerwehr



Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
Termine – <u>Fachbereich „Kinderfeuerwehr“</u> im Feuerwehrverband Wetzlar		
Donnerstag, 23.01. 2020	19:00 Uhr	Feuerwehrhaus Wetzlar-Niedergirmes Erste Sitzung des FG „Kinderspiele“ und „Kindertatze Stufe 4“
Donnerstag, 30.01. 2020	18:30 Uhr	Feuerwehrhaus Wetzlar-Naunheim, Talstraße 1, 35584 Wetzlar Sitzung des Fachgebietes „Gründungen, Beratung und Betreuung der Kinderfeuerwehren“

Bei den Sitzungen der Fachgebiete sind selbstverständlich weitere Interessenten erwünscht und ganz herzlich willkommen.

Impressum

Feuerwehrverband Wetzlar e.V.

Vorsitzender: Michael Stroh, 35633 Lahnau

Eingetragen beim Amtsgericht Wetzlar, VR Nr.: 1281

www.feuerwehrverband-wetzlar.de

Kontakt: newsletter@feuerwehrverband-wetzlar.de

newsletter Feuerwehrverband Wetzlar 1/2020

- Foto-Wettbewerb "Wir helfen"

Die Hessische Feuerwehrstiftung schreibt einen Fotowettbewerb unter dem Motto: "Wir helfen" aus. Gesucht werden Fotos, in denen das vorbildliche ehrenamtliche Engagement im Bereich der Feuerwehr zum Ausdruck kommt

Teilnehmen darf jede/r, die/der zum Zeitpunkt der Teilnahme das 18. Lebensjahr vollendet und ihren/seinen Wohnsitz in Deutschland hat. Die Teilnahme ist kostenlos.

Es sind nur Aufnahmen von Privatpersonen und keinen Firmen/Berufsfotografen gestattet.

Jede/r Teilnehmer/in darf maximal 3 selbst aufgenommene Fotos zum Wettbewerbsmotto: "Wir helfen" an folgende Mailadresse einsenden: info@hessische-feuerwehrstiftung.de

Die Wettbewerbsbeiträge müssen bis **spätestens 15. März 2020** vorliegen.

Die Gewinnerin/der Gewinner wird in einem Auswahlverfahren ermittelt. Die Auswahl erfolgt durch den Vorstand und das Kuratorium der Hessischen Feuerwehrstiftung.

Die Gewinnerin/der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hessische Feuerwehrstiftung
Kölnische Straße 44-46
34117 Kassel
Tel. 0561 / 7889 - 45147
Fax. 0561 / 7889 - 44997
info@hessische-feuerwehrstiftung.de
www.feuerwehr-hessen.de/hessischefeuerwehrstiftung





Präventionswettbewerb 2020 für die hessischen Jugendfeuerwehren, Einsendeschluss 15. April 2020

Mit kreativen Ideen tolle Preise gewinnen!

Die Aktion „Sicher und fit – wir machen mit“ der Unfallkasse Hessen (UKH) in Kooperation mit der Hessischen Jugendfeuerwehr im Landesfeuerwehrverband Hessen e. V. geht weiter.

Wir suchen Eure Ideen!

Alle hessischen Jugendfeuerwehren können bis zum 15. April 2020 Beiträge (z. B. Präsentationen, Videos, Methodenkarten oder Projektarbeiten) zum **Thema Sicherheit und Gesundheit in der Feuerwehr** einreichen. Zu gewinnen gibt es Geldpreise für die Jugendkasse.

Wenn Ihr mitmachen wollt,

- füllt bitte das Online-Formular auf feuerwehr.ukh.de, Webcode F569 aus,
- ladet digitale Beiträge oder Fotos (bis 15 MB) hoch oder
- sendet die nicht digitalen Beiträge an:
Unfallkasse Hessen
Prävention/Jugendfeuerwehrwettbewerb
Leonardo-da-Vinci-Allee 20
60486 Frankfurt am Main

Die Aktion findet in Kooperation der UKH mit der Hessischen Jugendfeuerwehr statt. Eine gemeinsame Jury legt die Gewinnerwehren fest.

Die Preisverleihung wird im Juni 2020 während des Hesenstags in Bad Vilbel stattfinden.

Hast Du noch Fragen?

Dann sende uns gerne eine E-Mail an wettbewerb@ukh.de.

Tipps für Jugendwart*innen

Die Umsetzung der Präventionsvorschläge soll den Kindern und Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr Spaß machen und zu sicherem Verhalten anregen. Der Beitrag sollte auf lebendige und anschauliche Weise den Sicherheitsgedanken herausarbeiten. Achtet bitte darauf, dass Thema und Ausarbeitung auch Euren Sicherheitsansprüchen gerecht werden. Die körperliche und geistige Entwicklung, das Alter und der Ausbildungsstand der Kinder und Jugendlichen müssen berücksichtigt werden.

Im Feuerwehrportal findet Ihr ergänzend wichtige rechtliche Hinweise zur Einreichung und Veröffentlichung der Wettbewerbsbeiträge:

- Einverständniserklärung auf feuerwehr.ukh.de, Webcode F997 (Übertragung der Bild- und Nutzungsrechte)
- Verwendung Gema-pflichtiger Musik auf feuerwehr.ukh.de, Webcode F997
- UKH Merkblatt: Sicherheit in der Jugendfeuerwehr, Aspekte der Jugendfeuerwehrarbeit auf feuerwehr.ukh.de, Webcode F70

Ein Gemeinschaftsprojekt der Unfallkasse Hessen und des LfV Hessen

Unfallkasse Hessen
Leonardo-Da-Vinci-Allee 20
60486 Frankfurt am Main
Servicetelefon: 069 29972-440
(montags bis freitags von
7:30 bis 18:00 Uhr)

E-Mail: ukh@ukh.de
Internet: www.ukh.de
Feuerwehrportal der UKH:
feuerwehr.ukh.de
Webseite des Wettbewerbs:
feuerwehr.ukh.de, Webcode F997



LfVHessen



UKH